

Skandal im Bestattungswesen: Leichenlagerung in Garagen ohne Kontrolle!

In Großbritannien kann jeder als Bestatter arbeiten, ohne Regulierung. Eine Untersuchung deckt gravierende Missstände auf.

London, Großbritannien - In Großbritannien kann jeder als Bestatter arbeiten, und sogar Leichen in seiner Garage aufbewahren – eine schockierende Realität, die in einem Zwischenbericht einer Untersuchungskommission ans Licht kam. Jonathan Michael, der Leiter der Kommission, erklärte, dass es dringend notwendig sei, die Branche zu regulieren, um Missbrauch und unsachgemäße Praktiken zu verhindern. Aktuell gibt es keine rechtlichen Rahmenbedingungen, die sicherstellen, dass Bestatter ihrer verantwortungsvollen Aufgabe nachkommen.

Die Untersuchung beleuchtet zudem die erschreckenden Missstände, die in zwei Kliniken entdeckt wurden, in denen ein verurteilter Doppelmörder und Sexualstraftäter jahrelang mit Leichnamen agierte. Vorangegangene Skandale, wie im Fall eines Bestatters aus Blackpool, der wegen schockierender Vergehen zu 17 Jahren Haft verurteilt wurde, haben die öffentliche Empörung über die unregulierte Bestattungsbranche weiter angeheizt. Michael betonte, dass viele Menschen vom Fehlen von Vorschriften überrascht und schockiert seien, und forderte sofortige Maßnahmen, um die Sicherheit und Würde der Verstorbenen zu gewährleisten, wie www.radiobielefeld.de berichtet.

Details

Ort

London, Großbritannien

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de